

Name: _____

Test

Thema: Numismatik – Münzen im alten Rom

1. a) Nenne vier Motive, die auf antiken römischen und/oder griechischen Münzen abgebildet sind. ___ / 4P
- b) Nenne zwei Metalle, aus denen im antiken Rom Münzen geprägt wurden. ___ / 2P
2. Erkläre, welche Aufgaben ein Numismatiker hat bzw. mit welchen Fragen er sich beschäftigt. ___ / 4P



Avers



Revers

© Seminar für Alte Geschichte der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau

3. a) Beschreibe das Bild auf dem Avers und dem Revers.
- b) Auf dem Avers steht IMP PHILIPPVS AVG. Löse die Inschrift mithilfe der Tabelle auf.
- c) Versuche, mithilfe der Tabelle die Legende (= die Schriftzeichen) auf dem Revers zu entziffern. Schreibe das lateinische Original, nicht die Auflösung auf. ___ / 6P

Abkürzung	Auflösung
IMP	= <i>Imperator</i> (= Kaiser)
BRVT	= Brutus
SAECLVLARES	= Saecularspiele (wurden in Rom veranstaltet, um den Beginn eines neuen Zeitalters zu feiern.)
AVG	= Augustus
COS	= Konsul (höchstes politisches Amt)
F od. FIL	= lateinisch <i>filius</i> (Sohn)
ITER	= lateinisch <i>iterum</i> (zum zweiten Mal)

4. In einem spätantiken Werk über die römischen Kaiser finden Historiker viele wichtige Informationen über die Kaiser, ihre Familie und ihre Regierungszeit. Dieser Ausschnitt behandelt die beiden Kaiser Gordian III. und seinen Nachfolger Philippus I. Arabs:

Zur Regierungszeit von Gordian¹ waren 32 Elefanten in Rom [...], 10 Elche, 10 Tiger, 6 zahme Löwen, 30 zahme Leoparden, 10 [...] Hyänen, 1000 Paare kaiserlicher Gladiatoren, 10 Nilpferde, 1 Rhinoceros, 10 wilde Löwen, 10 Giraffen, 20 wilde Esel, 40 wilde Pferde und viele andere Tiere dieser Art [...]. All diese Tiere stellte Philipp² bei den heiligen Saecularspielen³ aus oder opferte sie.

Eigentlich hatte Gordian die zahmen und vor allem die wilden Tiere vorbereitet, um sie beim Triumphzug für den Sieg über Persien⁴ zu zeigen, doch sein Plan war nach seinem Tod nichts mehr wert: Denn Philipp stellte alle Tiere bei den heiligen Saecularspielen³ aus, bei denen sowohl Gladiatorenkämpfe als auch Wagenrennen im Circus Maximus stattfanden. Diese Spiele wurden in dem Jahr veranstaltet, als Philipp und sein Sohn Konsul⁵ waren, um den 1000. Geburtstag der Stadt Rom zu feiern.

aus: HA Gord. 33, 1-3.

- a) Arbeite aus der Quelle heraus, warum Philipp Saecularspiele veranstaltete und wie diese abliefen (welche Veranstaltungen konnte man besuchen? was gab es dort zu sehen?).

___ / 3P

- b) Erkläre mithilfe deiner Kenntnisse aus der Quelle, was auf der Münze dargestellt ist.

___ / 1P

- c) Wir haben erarbeitet, dass Münzen für die Römer nicht nur Zahlungsmittel waren, sondern noch eine andere Funktion hatten: Sie vermittelten Botschaften. Vermute, welche Botschaft mit dieser Münze verbreitet werden sollte.

___ / 1P

- c) *Bonusaufgabe:* Wann wurde die Münze etwa geprägt?

___ / 1P

- | | |
|--------------------------|------------------|
| <input type="checkbox"/> | 156-160 n. Chr. |
| <input type="checkbox"/> | 246-249 n. Chr. |
| <input type="checkbox"/> | 300-306 n. Chr. |
| <input type="checkbox"/> | 998-1004 n. Chr. |

Gesamtpunktzahl: ___ / 21 P

Note:

¹ gemeint ist Gordian III.

² gemeint ist Philippus I. Arabs.

³ Saecularspiele wurden in Rom veranstaltet, um den Beginn eines neuen Zeitalters zu feiern.

⁴ Gordian III. hatte mit seinem Heer die Perser besiegt, doch bevor er nach Rom zurückkehren und einen Triumph feiern konnte, starb er im Alter von 19 Jahren.

⁵ Die römischen Kaiser waren gleichzeitig immer auch Konsuln.